

Weil uns mehr verbindet.



06.09.2017 10:00 CEST

apoBank startet Vermögensverwaltung ab 50.000 Euro

Zutritt zur Vermögensverwaltung? Viele Finanzdienstleister gewähren ihren Kunden diesen Service erst ab einer Mindestanlage im hohen sechsstelligen Bereich. Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) geht einen anderen Weg: Ab sofort bietet die auf das Gesundheitswesen spezialisierte Bank bereits ab 50.000 Euro Anlagesumme die aktiv gemanagte "apoVV SMART" an.

"Professionelle Vermögensverwaltung ist keine Frage des Investitionsvolumens. Unser Ziel ist es, den Heilberufler bei jedem

Anlagebedarf bestmöglich beraten zu können", erklärt Inga Krzeczowska, Leiterin der Abteilung Analytics & Engineering bei der apoBank. "Vor diesem Hintergrund stellt apoVV SMART eine optimale Ergänzung dar."

Nur 25 Prozent der Anleger investieren risikogerecht

Bei apoVV SMART können die Kunden jederzeit bis ins kleinste Detail nachverfolgen, was in ihrem Depot geschieht, welche Assetklassen über- oder untergewichtet und welche Produkte ge- und verkauft werden. Besonderen Wert legt die apoBank auf die Berücksichtigung der jeweiligen Risikosensitivität. "Wir haben bei Heilberuflern, die mit ihrem Portfolio zur apoBank gewechselt sind, festgestellt, dass nur 25 Prozent innerhalb des von ihnen angegebenen Risikoprofils liegen", so Krzeczowska. Bei apoVV SMART erfolgt die Gewichtung der Assetklassen daher individuell in Abhängigkeit vom ermittelten Risikoprofil.

Investiert wird hauptsächlich in so genannte Exchange Traded Funds (ETF), Fonds, die in ihrer Strategie automatisiert einem Aktienindex folgen, z. B. dem deutschen Leitindex Dax, und deshalb besonders kostengünstig sind. "Wir suchen aus dem großen Universum an verfügbaren ETFs diejenigen aus, die unsere Hausmeinung optimal abbilden", sagt Krzeczowska. Die Kunden zahlen dafür im Rahmen eines einfachen Kostenmodells eine jährliche Gebühr von 1,6 Prozent.

apoVV SMART stellt eine Erweiterung zum klassischen mandatierten Geschäft dar, das die apoBank ab einem Volumen von 250.000 Euro anbietet und das in den vergangenen Jahren bereits mehrfach ausgezeichnet wurde.

Über die apoBank

Mit 415.700 Kunden und über 109.000 Mitgliedern ist die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell. www.apobank.de

Kontaktpersonen



Christoph Koos

Pressekontakt

Pressesprecher

christoph.koos@apobank.de

+49 211 5998 154